

Pressemitteilung

Startschuss für StallView: Digitale Innovation für Tiergesundheit und Wissensvermittlung in der Schweinehaltung

Im Rahmen der feierlichen Übergabe der Förderbescheide für 14 innovative Vorhaben des 9. EIP-Agri-Calls Niedersachsen wurde am 2. Juni 2026 der Förderbescheid für das Innovationsprojekt „StallView – Entwicklung und Integration einer digitalen Beratungsplattform für das Gesundheits- und Bestandsmanagement in der Schweinehaltung“ überreicht. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre.

Ziel des Projekts, unter der Koordination des Institutes für Tierernährung und der Außenstelle für Epidemiologie (Bakum) der Stiftung Tierärztlichen Hochschule Hannover (TiHo) ist die Entwicklung eines digitalen Tools für Beratung, Ausbildung und Bestandsmanagement in der Schweinehaltung. Die Entwicklung und Verbreitung liegt bei der BHZP GmbH. Weitere Projektbeteiligte sind die landwirtschaftlichen Betriebe Föcke und Scholten, der Förderverein Bioökonomieforschung e.V. (FBF) und der Schweinegesundheitsdienst der LUFA Nord-West. Die Förderbescheide wurden von der niedersächsischen Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte übergeben.

Ziel des Projekts ist es, Fachwissen unabhängig von räumlichen Entfernungen direkt in den Stall zu bringen. Über digitale Stallbegehungen sollen Landwirtinnen und Landwirte, Tierärztinnen und Tierärzte, Beraterinnen und Berater sowie Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung künftig effizienter zusammenarbeiten können. Beratungs-, Ausbildungs- und Betreuungsprozesse sollen dadurch flexibler, ressourcenschonender und praxisnäher gestaltet werden.

„Die Anforderungen an Tiergesundheit, Biosicherheit und betriebliche Effizienz steigen kontinuierlich. Mit StallView möchten wir moderne digitale Technologien nutzen, um Wissen schneller verfügbar zu machen und die Zusammenarbeit zwischen Praxis, Beratung und Wissenschaft zu stärken“, erklärt Dr. Stephan Rosengart vom Institut für Tierernährung der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover.

Die Grundidee für das System wurde von der BHZP GmbH erstmals auf der EuroTier 2024 vorgestellt und stieß dort auf großes Interesse bei landwirtschaftlichen Betrieben, tierärztlichen Organisationen und weiteren Akteuren der Branche.

Im Mittelpunkt des Vorhabens steht die Entwicklung eines digitalen Werkzeugs, das virtuelle Betriebs- und Stallbesuche ermöglicht. Fachliche Einschätzungen, Beratungen und Schulungsmaßnahmen sollen dadurch unabhängig von räumlichen Distanzen, Biosicherheitsanforderungen oder personellen Engpässen unterstützt werden können. Gleichzeitig eröffnet die Plattform neue Möglichkeiten für die Aus- und Weiterbildung sowie den Wissenstransfer zwischen Landwirtschaft, Tiermedizin und Forschung.

StallView soll zur Verbesserung von Tierwohl und Tiergesundheit beitragen. Darüber hinaus können digitale Beratungsformate Wegezeiten reduzieren, die Biosicherheit erhöhen und den Zugang zu

fachlicher Expertise erleichtern. In Zeiten von Fachkräftemangel bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, landwirtschaftliche Betriebe effizient und praxisnah zu unterstützen.

Das Projektkonsortium freut sich auf die gemeinsame Umsetzung des Vorhabens in den kommenden drei Jahren und darauf, einen Beitrag zur Digitalisierung, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Schweinehaltung in Niedersachsen und darüber hinaus zu leisten.



Übergabe des Förderbescheids für StallView in Niedersachsen (Bildquelle: Niedersachsen.next), von links: Dr. Anne Appel, Dr. Hendrik Nienhoff, Miriam Staudte, Thorsten Föcke und Dr. Stephan Rosengart

Das Projekt StallView wird im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft „Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft“ (EIP-Agri) gefördert und mit Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.

Hannover, im Juni 2026



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Niedersachsen

Die **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo)** ist eine universitäre Einrichtung für Forschung, Lehre und Weiterbildung in der Veterinärmedizin. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in der Durchführung wissenschaftlicher Projekte und arbeitet eng mit Partnern aus Landwirtschaft, Tiermedizin und Wirtschaft zusammen. Ziel der TiHo ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen und deren Anwendung in der tierärztlichen Praxis sowie in der Nutztierhaltung zu fördern. Das Institut für Tierernährung und die Außenstelle für Epidemiologie (Bakum) der TiHo übernehmen die Koordination des Vorhabens.

Die **BHZP GmbH (BHZP)** ist ein Unternehmen der Schweinezucht und Reproduktion mit den Schwerpunkten Zucht, Besamung und Herdenmanagement. Durch die enge Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Betrieben verfügt die BHZP über umfangreiche Praxiserfahrungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Schweinehaltung. Das Unternehmen engagiert sich für die kontinuierliche Weiterentwicklung innovativer Lösungen, um die Leistungsfähigkeit, Tiergesundheit und Nachhaltigkeit in der Schweineproduktion zu fördern.

Der **Förderverein Bioökonomieforschung e.V. (FBF)** ist ein Zusammenschluss der Zucht- und Besamungsorganisationen sowie Landeskontrollverbände beim Rind und Schwein mit dem Ziel, gemeinsam Forschungsprojekte durchzuführen und die Ergebnisse in die Praxis umzusetzen. Der FBF verfügt über weitreichende Erfahrungen in der Koordination von Forschungsprojekten und ist stets an der innovativen Weiterentwicklung der Rinder- und Schweinezucht sowie Besamung interessiert.

Der **Schweinegesundheitsdienst der LUFA Nord-West (SGD)** unterstützt schweinehaltende Betriebe durch unabhängige tierärztliche Beratung in den Bereichen Tiergesundheit, Biosicherheit, Bestandsmanagement und Tierwohl. Mit seiner langjährigen Praxiserfahrung sowie seiner engen Vernetzung mit Landwirtschaft, Veterinärwesen und Wissenschaft trägt der Schweinegesundheitsdienst dazu bei, innovative Ansätze für eine nachhaltige und zukunftsfähige Schweinehaltung zu entwickeln und deren Umsetzung in die betriebliche Praxis zu begleiten.

Unterstützt wird das Vorhaben durch zwei landwirtschaftliche Betriebe in Niedersachsen.

